

Keglerverband Niedersachsen e.V. – Bezirk II
Änderungen und Ergänzungen für Punktspiele auf Bohlebahnen zu den
„Durchführungsbestimmungen für den Punktspielbetrieb“ des KVN
Saison 2020 - 2021

1. Spielverschiebung / Spielverlegung (anstatt Punkt A 6.1)

- 1.1. Eine Spielverschiebung innerhalb des Wochenendes (Datum und/ oder Zeit) zu dem das Punktspiel angesetzt ist, kann von den betroffenen Klubs/ Mannschaften individuell vereinbart werden. Über die Verschiebung ist der Staffelleiter vorab schriftlich (per Brief oder eMail) zu informieren. Eine Gebühr für eine Verschiebung innerhalb des Wochenendes wird nicht erhoben.
- 1.2. Eine Spielverlegung muss vor dem geplanten Spieltermin mit einer schriftlichen Zusage der Gegner bei dem Staffelleiter ggf. mit einer Gebühr von 15,- € beantragt werden. Ausgenommen hiervon ist der letzte Spieltag, der erste Spieltag kann nur auf einen späteren Termin verlegt werden.
- 1.3. Bei der Beantragung der Spielverlegung muss ein neuer Termin für die Austragung angegeben werden. Der neue Termin muss spätestens vier Wochen nach dem ursprünglich angesetzten Termin stattfinden.

2. Spielunterlagen (anstatt Punkt A 7.1)

- 2.1. Die Spielerpässe und evtl. Werbeunterlagen sind vor Beginn der Spiele der Aufsicht vorzulegen. Diese kontrolliert die Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen sowie die DKB-Beitragsmarke vor Spielbeginn.
- 2.2. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, oder werden Beanstandungen festgestellt, ist dies auf dem Spielbericht zu vermerken, außerdem ist pro Spielerpass ein Bußgeld von 5 € zu zahlen. Die fehlende oder unvollständige Unterlage sowie der Nachweis über die Zahlung des Bußgelds ist dann innerhalb von 6 Tagen (Poststempel) dem Staffelleiter zuzusenden. Bei Nichteinhaltung dieser Frist gelten die gewonnenen Spielpunkte als verloren. Ein weiterer Start ist bis zur Einreichung der Unterlagen nicht möglich.

3. Spieldurchführung/ Ergebnisübermittlung (anstatt Punkt A 8.3.1)

Eine Übermittlung der Spielergebnisse kann per E-Mail (als Scan oder Foto), per WhatsApp (als Foto) oder postalisch (Originalbericht) erfolgen.

4. Auf- und Abstiegsregelung (anstatt Punkt A 10.1)

Bezirksoberliga: - Meister steigt in die Verbandsklasse Süd auf

Weitere Aufsteiger können sich aus der gleitenden Skala oder aufgrund einer Neueinteilung der Staffeln ergeben.

5. Mannschaften (anstatt Punkt B 1.2)

In der Bezirksoberliga können sowohl reine Herren-Mannschaften, reine Damen-Mannschaften oder gemischte Mannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen. Die Anzahl der weiblichen und männlichen Spielerinnen/ Spieler einer Mannschaft ist frei wählbar.

6. Staffelstärken (anstatt Punkt B 2)

- 6.1. Staffelstärke
Bezirksoberliga Gemischt 5 Mannschaften (mit 4 Spielerinnen/ Spielern)

7. Spielmodus (anstatt Punkt B 3)

- 7.1. Die Durchführung der Punktspiele erfolgt im Turnier-System auf den Anlagen der teilnehmenden Mannschaften.
- 7.2. Die Punktspiele werden in allen Staffeln des Bezirks mit 4er Mannschaften durchgeführt.
- 7.3. Im Turnier-System auf 4 Bahnen:
Auf jeder Bahn werden 15 Wurf in die linke und rechte Gasse gespielt, somit pro Spieler insgesamt 120 Wurf.
Die Startbahnen der Mannschaften werden vor Beginn des Turnier-Spieltages ausgelost.

Bahnbelegung		1	2	3	4
1. Tour	Mannschaft	A	B	C	D
2. Tour	Mannschaft	E	A	B	C
3. Tour	Mannschaft	D	E	A	B
4. Tour	Mannschaft	C	D	E	A
5. Tour	Mannschaft	B	C	D	E

7.4. Im Turnier-System auf 2 Bahnen:

Auf jeder Bahn werden 15 Wurf in die linke und rechte Gasse gespielt, somit pro Spieler insgesamt 60 Wurf.

Die Startbahnen der Mannschaften werden vor Beginn des Turnier-Spieltages ausgelost.

Bahnbelegung		1	2	Bahnbelegung		1	2
1. Tour	Mannschaft	A	B	6. Tour	Mannschaft	A	B
2. Tour	Mannschaft	C	D	7. Tour	Mannschaft	C	D
3. Tour	Mannschaft	E	A	8. Tour	Mannschaft	E	A
4. Tour	Mannschaft	B	C	9. Tour	Mannschaft	B	C
5. Tour	Mannschaft	D	E	10. Tour	Mannschaft	D	E

8. Rückmeldung (ergänzend zu Punkt B 7)

8.1. Rückmeldungen von Spielern/ Spielerinnen auf Bezirksebene erfolgen ausschließlich an den Fachwart Bohle des Bezirks II.

8.2. Hat ein Spieler/ Spielerin an drei (3) aufeinander folgenden Spielen in der Mannschaft in der er/ sie festgespielt ist nicht teilgenommen, so ist der Spieler/ die Spielerin für die nächst tiefere Mannschaft automatisch spielberechtigt – ohne dass eine ausdrückliche/ zusätzliche Rückmeldung erfolgt. Nach einem Einsatz in der höheren Mannschaft ist dort der Spieler/ die Spielerin wieder festgespielt, jedoch ist der Spieler/ die Spielerin im Gegensatz zu einem beantragten Rückmeldung (Punkt B 8.2) nicht endgültig festgespielt.

9. Punktwertung (anstatt B 8.3 bis B 8.5)

9.1. Im Turnier-System erhält die beste Mannschaft 5 Spielpunkte, die nächste 4 Spielpunkte usw. Bei der Einzelwertung erhält an den Turnier-Spieltagen der beste Spieler 20 Punkte, der nächste 19 usw. (für die Einzelwertungspunkte werden keine zusätzlichen Spielpunkte vergeben). Bei Holzgleichheit erhalten beide Mannschaften/ Spieler die gleiche Punktzahl und die nachfolgende Punktzahl wird nicht vergeben.

9.2. Sind am Ende der Saison die Punkte (1. Bewertungskriterium) und die Einzelbewertungspunkte (2. Bewertungskriterium) gleich und es muss eine Platzierung (Meisterschaft oder Auf- und Abstieg) gefunden werden, ist die Mannschaft besser platziert, die häufiger die höhere Spielpunkte erreicht hat.

10. Start-/ Strafgeder und Bankverbindung

10.1. Vom Bezirk wird ein Startgeld von 15,00 € pro Mannschaft und Saison erhoben. Es werden jedoch keine Zuschüsse gewährt.

10.2. Bei Nichtantritt wird ein Strafgeld von 50,00 € erhoben.

10.3. Verwaltungsgebühren und Start-/ Strafgeder sind an den Bezirk II zu entrichten.

Bankverbindung: **Braunschweigische Landessparkasse**
IBAN: DE81 2505 0000 0150 9623 55
BIC: NOLADE2HXXX